

Lieferketten fair gestalten - Ansatzpunkte für mehr Gerechtigkeit im Welthandel

Vielen bei uns ist es ein Anliegen, dass der internationale Handel auch den Menschen im Globalen Süden Nutzen bringt und zur Verringerung der Armut beiträgt. Gleichzeitig wissen wir, dass soziale Entwicklung und Naturschutz bei vielen Lieferketten unserer Konsumgüter nur wenig beachtet werden. Die Veranstaltung beleuchtet, inwieweit der Faire Handel, die Siegel und Standards in manchen Branchen oder auch das 2021 beschlossene deutsche Lieferkettengesetz in der Lage sind, an den Missständen etwas zu ändern. Gleichzeitig wäre darüber nachzudenken, inwieweit ein Verzicht auf Konsum ein notwendiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit wäre.

Referent der Veranstaltung ist Georg Krämer vom Welthaus Bielefeld.

Mi • 21.09.2022 • 19:00-20:30 Uhr

Lemgo, Haus Wippermann, Raum 010 • Kramerstr. 5